

**Antrag 245/I/2024****KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Klimafreundlich, wirtschaftlich und gut für die Kieze: Ausbau des Straßenbahnnetzes nach und in Tempelhof-Schöneberg**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder der Berliner Abge-  
2 ordnetenhausfraktion, die Mitglieder der SPD-Fraktion  
3 in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-  
4 Schöneberg und die sozialdemokratischen Mitglieder  
5 des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg werden dazu  
6 aufgefordert, sich auf Bezirks- und Landesebene für einen  
7 raschen Ausbau des BVG-Straßenbahnnetzes in unseren  
8 Bezirk einzusetzen. Sie setzen sich insbesondere für  
9 die unverzügliche Umsetzung der fertigen Planung der  
10 Neubaustrecke Alexanderplatz-Kulturforum ein, um im  
11 Norden von Tempelhof-Schöneberg einen Anschluss an  
12 das bestehende Straßenbahnnetz herzustellen. Darüber  
13 hinaus werden die Genannten aufgefordert, sich für  
14 eine Straßenbahnlinie auf der Potsdamer Straße bis zur  
15 Schlossstraße einzusetzen und dabei Möglichkeiten für  
16 weitere Anschlüsse für die südlichen Bezirksteile an diese  
17 an diese Linie mit zu planen. Im Süden von Tempelhof-  
18 Schöneberg soll ein Anschluss an das bestehende Netz  
19 nach Köpenick hergestellt werden.

20

**21 Begründung**

22 Für uns als SPD ist ein guter, komfortabler und klima-  
23 freundlicher ÖPNV der Schlüssel für die moderne Mo-  
24 bilität in unserer Metropole. Sein Ausbau ist eine gu-  
25 te Antwort auf die Herausforderungen der Klimakrise  
26 und gleichzeitig eine soziale Maßnahme, da er allen Ber-  
27 liner:innen gleichermaßen eine barrierearme, selbstbe-  
28 stimmte und kostengünstige Mobilität ermöglicht.

29

30 Straßenbahnen (Trams) sind besonders geeignet, dichter  
31 besiedelte Gegenden mit häufigen Haltepunkten zuver-  
32 lässig zu versorgen. Sie sind als Anschluss an ein bestehen-  
33 des Netz im Vergleich zu neuen U-Bahn-Linien kosten-  
34 günstig und in kürzerer Zeit zu errichten.

35

36 Die Route Potsdamer Straße bis Schlossstraße gehört heu-  
37 te zu den am meisten überlasteten Busstrecken in Berlin.  
38 Hier wäre die Ausweitung der Straßenbahn eine geeigne-  
39 te Entlastung und würde die ÖPNV-Anbindung zuverläs-  
40 sig erweitern. Für die betroffenen Stadtteile ist zudem be-  
41 sonders interessant, dass Straßenbahnen durch ihre eben-  
42 erdige Führung positive Auswirkungen auf das anliegende  
43 Gewerbe und die Gastronomie haben.

44

45 Die südlichen Teile unseres Bezirkes haben angesichts der  
46 Mobilitätswende bisher eher zu wenige ÖPNV-Angebote.  
47 Hier sind insbesondere Ost-West-Verbindungen, die die  
48 Wohngebiete aber auch Gewerbegebiete an die schnellen

49 Regional- und S-Bahnlinien anbinden, ein großes Potenzi-  
50 al.